



## Fallbeispiel | Avnet Inc.

# Mit der DFGE TopDown-Methode den weltweiten Carbon Footprint in nur wenigen Wochen berechnen

## Herausforderung

Avnet, mit Hauptsitz in U.S.A., beschäftigt mehr als 17000 Mitarbeiter in 70 Ländern. Als weltweiter Distributor fällt ein grosser Teil der Leistungen auf die Logistik sowie auf das Supply Chain Management.

Seit Jahren gehören Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit zum Leitbild des Unternehmens. Das interne Avnet Global Green Council sorgt hier für die internationale Koordination der bestehenden weltweiten Aktivitäten im Umweltschutz und Nachhaltigkeitsmanagement.

**2010**

Rechtzeitig zum Earth Day 2010 war die Veröffentlichung des globalen Carbon Footprints des Unternehmens der Startschuss für ein Aktionspaket, das bis zum Jahr 2015 die Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren soll.

Eine wissenschaftlich korrekte Berechnung dieses Wertes mit geringer Fehlertoleranz und die Einordnung des Wertes zu Wettbewerbern gehörten neben der raschen Umsetzung zu den Vorgaben. Das Unternehmen entschied sich für die DFGE und deren Top-Down Ansatz um die Ziele zu erreichen.

**2011**

Avnet institutionalisierte mit seinem Green Council die jährliche Berechnung des unternehmensweiten Carbon Footprint. Auf Grund der Erfahrungen aus dem Vorjahr sollte der Carbon Footprint noch genauer berechnet werden. Eine Herausforderung hierbei war das rasante weltweite Unternehmenswachstum mit zahlreichen neuen Standorten und neuen Mitarbeitern.

“

Bei der Grösse eines Unternehmens wie Avnet ist die Datensammlung und Auswertung für einen Carbon Footprint umfassend. Die DFGE verhalf uns mit ihrer Methode zum Einen schnell und zum Anderen transparent zu einem verlässlichen Wert der Emissionen zu gelangen. Auf Basis der Berechnungen können wir nun ein realistisches Einsparpotenzial angeben und umgehend mit der weltweiten Umsetzung konkreter Maßnahmen beginnen. ”

Georg Steinberger, VP Environmental  
Affairs bei Avnet Electronics  
Marketing EMEA

## Lösung

Die DFGE verkürzte und vereinfachte mit ihrer Top-Down Methode die Ermittlung des Carbon Footprint. Mit Hilfe der DFGE-Emissionsdatenbank konnte durch die Selektion der kritischen Einflussfaktoren, die Zuhilfenahme von Benchmark-Daten sowie die Berücksichtigung von zugänglichen Finanzdaten in wenigen Wochen ein verlässlicher Wert der unternehmensweiten Treibhausgasemissionen ermittelt werden.

Die mehr als zehnjährige Erfahrung der DFGE auf dem Gebiet der Ökobilanzierung und Berechnung von Carbon Footprints ermöglicht, den Aufwand seitens Avnet in der Bereitstellung von Unternehmensdaten in einem überschaubaren Rahmen zu halten und trotzdem valide Werte mit geringer Fehlertoleranz zu erhalten. Der unternehmensweite Carbon Footprint für das vorangegangene Geschäftsjahr 2010 konnte so noch genauer erfasst werden und Avnet erneut Möglichkeiten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aufzeigen.

## Fallbeispiel | Avnet Inc.

# Mit FridaCarb die Erfassung des unternehmensweiten Carbon Footprints automatisieren



## Herausforderung

2012

2012 sollte dieser Wert durch die Erfassung weiterer der über 300 Standorte noch genauer ermittelt werden. Die Aufgabenstellung war eine cloudbasierte Oberfläche für die Erfassung der CO<sub>2</sub>-Berechnung relevanten Werte für die internationalen Standorte bereit zu stellen, auf deren Basis gemäß dem DFGE TopDown-Ansatz der Carbon Footprint in relativ kurzer Zeit errechnet werden kann.

Avnet wird sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit auch 2013 weiter ausbauen und dem Carbon Disclosure Project bzw. der Global Reporting Initiative (GRI) beitreten.

“

Im Laufe der Jahre konnten wir durch die DFGE nicht nur verlässliche, validierte und immer genauere Carbon Footprints erhalten - sondern auch den Aufwand der Datenerfassung bei den weltweiten Niederlassungen reduzieren. Mit FridaCarb sind wir auf einem guten Weg, die Erstellung des Carbon Footprint weiter zu automatisieren und in das weltweite Nachhaltigkeitsmanagement zu integrieren. Wir rücken so dem grossen Ziel unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu verringern ein grosses Stück näher. ”

Georg Steinberger, VP Environmental Affairs  
bei Avnet Electronics  
Marketing EMEA

## Lösung

Mit der DFGE-Lösung FridaCarb, einer SaaS (Software as a Service) Applikation wurde durch eine Anpassung auf die speziellen Bedingungen bei Avnet eine webbasierte Oberfläche geschaffen, die den weltweiten Mitarbeiter die Erfassung und Eingabe der Unternehmensdaten erleichterte.

Für die Berechnung wurden in Anlehnung an das GHG-Protokoll (Green House Gas Protocol) über alle drei Scopes hinweg alle relevanten Daten erfasst. Zu diesen zählen zum Beispiel Energie- und Materialverbrauch, Rohstoffe, Gebäude, Logistik aber auch die Unternehmensflotte, das Pendeln der Mitarbeiter und CO<sub>2</sub>-Emissionen der Kantine.

Im Anschluss wurden diese Daten durch die DFGE validiert und mit der TopDown-Methode der weltweite Carbon Footprint berechnet.

## Quick Links

- Avnets Corporate Social Responsibility Site  
<http://localglobalgreen.com/environment/>
- Avnets Youtube Film anlässlich des Earth Day 2011  
<http://youtu.be/8Mh7320HwB0>
- Avnets Youtube Film anlässlich des Earth Day 2012  
<http://youtu.be/GTSFIKTZPe4>

Avnet Inc. ist ein Fortune-500-Unternehmen und zählt zu den weltweit größten Distributoren für Elektronikbauteile, Netzwerk- und Computerausstattung der Enterprise- Klasse sowie Embedded-Subsysteme. Als wichtiges Glied in der Supply-Chain vereint Avnet das Angebot von mehr als 300 weltweit führenden Herstellern von Elektronikbauteilen, Computerprodukten und Software unter einem Dach und bietet ihren mehr als 100.000 Kunden in aller Welt ein breites Produktspektrum aus einer Hand. Avnet vertreibt Elektronikbauteile, Computerprodukte und Software inklusive Installation und individuellen Zusatzleistungen. Darüber hinaus bietet Avnet Unterstützung bei technischem Design, Materialmanagement und Logistik, Systemintegration und Konfiguration sowie Supply-Chain-Management an. Mehr unter [www.avnet.com](http://www.avnet.com)